

## **Ergebnisniederschrift**

### **über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/XI-019/2025) des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 08.05.2025, 17:00 Uhr bis 18:47 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt-Dieburg, Jägertorstr. 207, 64289  
Darmstadt**

- - -

## **Tagesordnung**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
Öffentlicher Teil	
1.	Begrüßung
2.	Protokoll, Mitteilungen und Anfragen
3.	Wahl: Vertretung für Herrn Fischer (Fachausschuss Familien-/Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung)
4.	Wahl: Nachfolge für Frau Hucke (Fachausschuss Kinderbetreuung)
5.	Vorstellung des Fachgebietes Jugendsozialarbeit an Schule
6.	Sachstandsbericht Haus des Jugendrechts
7.	Verschiedenes

<b>Anwesende</b>	
<b>Mitglieder</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	ab 18 Uhr anwesend
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	ab 17:45 Uhr anwesend
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Frau Maria Jansen	
Frau Stephanie Roth	
Frau Sonja Wellnitz	
<b>sachkundige Mitglieder</b>	
Frau Miriam Eppelmann	
Herr Sören Yannik Grundmann	
Frau Jenna Reibold	
Frau Nadine Rombach	
Frau Jutta Sudheimer	
Frau Ute Teuchner	
<b>stv. sachkundige Mitglieder</b>	
Herr Dr. Erik Sparn-Wolf	
Frau Astrid Zilch	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Frau Rakna Bernius	
Herr Patrik Ebbers	
Frau Felicitas Hemel	
Herr Matthias Röder	
Frau Katharina Theobald	
Frau Silke Wesp	
<b>Verwaltung</b>	
Frau Katrin Voß	
Frau Theresa Eichert	
Frau Annika-Selina Laudemann	
Herr Sebastian Lindt	

<b>Abwesende</b>	
<b>Kreisausschuss</b>	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	entschuldigt
<b>Mitglieder</b>	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Frau Halima Gutale	
Frau Anke Paul	
Frau Jutta Quaiser	entschuldigt
Herr Nils Zeißler	entschuldigt
<b>stv. Mitglieder</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	entschuldigt

<b>Abwesende</b>	
Frau Johanna Kroplewski	entschuldigt
<b>sachkundige Mitglieder</b>	
Herr Ralph Haertel	entschuldigt
Frau Marlene Schmidt	entschuldigt
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Hamid Anzoul	
Herr Daniel Germer	
Frau Madeline Götz	entschuldigt
Frau Mareen Hechler	entschuldigt
Frau Susanne Scheuch-Ahrens	entschuldigt
Frau Ulrike Trede-Ellendt	entschuldigt
Frau Andrea Wekwert	
<b>Verwaltung</b>	
Frau Vanessa Blake	entschuldigt
Frau Anne-Marie Eitel	entschuldigt
Frau Daniela Hirsch-Bluhm	entschuldigt
Frau Karin Ruf	entschuldigt
Frau Anna Lichtenfels	entschuldigt

## **Protokoll** des öffentlichen Teils

### **Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Begrüßung**

Beschluss:

---

Frau Teuchner begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass Frau Spröbler sich entschuldigen lässt. Die Tagesordnung wird bestätigt. Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

Das Protokoll der Jugendhilfeausschuss-Sitzung vom 20.02.2025 wurde am 21.03.2025 nebst Anlagen den Mitgliedern übersendet.

## Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Protokoll, Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

### Fachausschüsse:

- Fachausschuss **Kinderbetreuung** am 13.03.2025 ist ausgefallen
- Fachausschuss **Familien- und Erziehungshilfe, KJH** am 01.04.2025
  - Das Protokoll vom 08.04.2025 wurde am 30.04.2025 mit der Einladung verschickt.
- Fachausschuss **Familien- und Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung** am 24.04.2025
  - Das Protokoll vom 30.04.2025 wurde am 30.04.2025 mit der Einladung verschickt.

Die KA-Vorlage zu den Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung wurde unverändert beschlossen. Die Verschickung erfolgt rechtzeitig vor in Kraft treten zum 01.11.2025.

Die Vorbereitungen für den Umzug des Jugendamts (voraussichtlich zum 01.01.2027) nach Kranichstein laufen. Bei der Planung und Umsetzung sowie der Einrichtung unterstützen das Architekturbüro i\_da und die Digitalisierungsberatungsfirma Bonpago GmbH.

Das neue, nachhaltige und in Ständerbauweise geplante Gebäude wird auf dem sanierten Parkhaus errichtet. Es sind moderne Arbeitswelten mit Desk-Sharing vorgesehen. Es ist eine große Herausforderung, die Arbeitsprozesse entsprechend anzupassen und die Digitalisierung voranzubringen.

Das Jugendamt Ravensburg ist Vorreiter und konnte bereits ein Jahr Erfahrungen sammeln, die der Projektgruppe bei einem Ortstermin vermittelt werden.

Die neue Website der Kreisverwaltung ist noch in Arbeit und soll benutzerfreundlicher werden.

Die Erhebung der Angebote der Jugendarbeit im LaDaDi als Arbeitsauftrag aus dem Jugendhilfeausschuss am 07.11.2024 ist noch nicht abgeschlossen. Die Vorstellung der Ergebnisse ist für den Jugendhilfeausschuss am 04.09.2025 geplant.

Das Konzept Suchtprävention als Arbeitsauftrag aus dem Jugendhilfeausschuss am 07.11.2024 wird voraussichtlich auch im Jugendhilfeausschuss am 04.09.2025 vorgestellt.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Wahl: Vertretung für Herrn Fischer (Fachausschuss Familien-/Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung)**

Beschluss:

---

Frau Annika Heist von die Mäander GmbH - Ambulante Hilfen wird einstimmig als Stellvertretung gewählt.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Wahl: Nachfolge für Frau Hucke (Fachausschuss Kinderbetreuung)**

Beschluss:

---

Herr Eugen G. Breining wird einstimmig als Nachfolger gewählt.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorstellung des Fachgebietes Jugendsozialarbeit an Schule**

Beschluss:

---

Herr Lindt und Frau Laudemann geben einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Angebote des Fachgebiets, das zum Fachbereich Prävention und Bildung gehört. Hier steht die vertrauliche Beratung, Projektarbeit und Begleitung sowie die Vernetzung und Kooperation im Vordergrund.

Es wird klar, dass der Bedarf an sozialer Arbeit an den weiterführenden Schulen nicht durch die 17 Fachkräfte mit 0,5 Vollzeitstellen pro Schule vollumfänglich gedeckt werden kann. Hieraus ergibt sich, dass eine gute Bedarfsermittlung in den Sozialräumen und Priorisierung nach Dringlichkeit sowie die Unterstützung durch externe Kooperationspartner unerlässlich ist.

Die Präsentation ist beigefügt.

**Beschluss zu TOP 6.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Sachstandsbericht Haus des Jugendrechts**

Beschluss:

---

Frau Eichert stellt zunächst die Arbeit der Jugendgerichtshilfe vor. Bei einem Gerichtsverfahren gilt Anwesenheitspflicht und es werden Stellungnahmen über den Hintergrund der Delinquenten vorgebracht, die eine Erklärung, keine Entschuldigung, für die Tat liefern sollen. Die Jugendgerichtshilfe ist vor, während und auch nach dem Jugendstrafverfahren für die Beratung, Betreuung und Begleitung zuständig.

Im Vordergrund steht die Klärung, was kann dem jungen Menschen (in der Regel in einer Altersspanne von 14 bis 20 Jahren) helfen, Straffälligkeit in Zukunft zu vermeiden bzw. ob eine außergerichtliche Einigung und ein Täter-Opfer-Ausgleich möglich sind.

Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Alter zum Tatzeitpunkt. In extrem seltenen Einzelfällen kommt es daher vor, dass auch deutlich ältere Täter vertreten werden müssen, wenn die Strafermittlung erst später erfolgt.

Das Haus des Jugendrechts als Kooperationsprojekt von der Stadt Darmstadt des Landkreises Darmstadt-Dieburg, der Polizei und der Staatsanwaltschaft befindet sich seit April 2024 in der Planungsphase, die Vorarbeiten hierzu laufen jedoch bereits. Da es keine einheitlichen Vorgaben gibt, muss jedes Haus individuell entwickelt werden.

Es wurden Unterarbeitsgruppen gebildet, die unter Berücksichtigung der Absichtserklärung/ Letter of Intent vom 19.12.2024 ein Umsetzungskonzept erarbeiten sollen.

Die Präsentation ist beigefügt.

**Beschluss zu TOP 7.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

---

Herr Dr. Achilles beantragte nochmals, ein Verbot von Lachgasgebrauch auf den Weg zu bringen. Es wurde darauf hingewiesen, dass der alternative Auftrag, die Erstellung eines Konzeptes zur Suchtprävention, im nächsten Jugendhilfeausschuss vorgestellt wird. Aufgrund der Positionierung des Kreistages wurde jedoch von einer weiteren Initiative Abstand genommen.

**Vorsitzende** schließt die Sitzung um 18:47 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 27. Mai 2025



Stellvertretende Vorsitzende



Schriftführerin